

Ressort: Vermischtes

NSU-Prozess: Neue Zweifel an Verfassungsschützer

Berlin, 01.12.2013, 05:00 Uhr

GDN - Im NSU-Prozess sind neue Zweifel am hessischen Verfassungsschützer Andreas T., der in der kommenden Woche im NSU-Prozess vernommen wird, aufgekommen. Wie die "Welt am Sonntag" berichtet, war er mit seiner Quelle Benjamin G. offenbar besser vertraut als bekannt.

Benjamin G. soll dem rechtsextremen Spektrum in Kassel angehört und gute Beziehungen zu gewaltbereiten Skinheads in Dortmund gehabt haben. Weil der Beamte Andreas T. zur Tatzeit des 9. NSU-Mordes im Internet-Café saß, im dem 2006 Halit Y. erschossen wurde, geriet er ins Visier der Ermittler. Aus einer Telefonüberwachung geht hervor, dass Polizisten sich über den Ton zwischen dem Verfassungsschützer und seiner rechten Quelle wunderten. "T. scheint eine vertrauliche, fast freundschaftliche Beziehung zur Gewährsperson zu pflegen", heißt es im Protokoll, das der "Welt am Sonntag" vorliegt. T. bestreitet, etwas mit dem Mord zu tun zu haben. In seiner Jugend habe er aber rechtem Gedankengut angehangen, gab er zu. Die Nebenklageanwälte kritisieren die Behörde. "Das Landesamt für Verfassungsschutz hat durchgängig Informationen, die zur Aufklärung des Mordes beitragen könnten, zurückgehalten", sagte Doris Dierbach aus der Kanzlei "bdk". Bis heute sind 37 Aktenordner zu Andreas T. gesperrt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26098/nsu-prozess-neue-zweifel-an-verfassungsschuetzer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com